

# Gemeindeblatt

## Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

38. Jahrgang

Freitag, 8. Februar 2008

Ausgabe 6

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

### Volle Halle bei der Sangerfasnet des Mannergesangsvereins De Zweit und de Erschd ließen es krachen - Ein Hexengebrau der närrischen Art

Der Mut hat sich gelohnt. Aufgrund der oft drangvollen Enge in der Schulturnhalle wagte der Männergesangsverein Liederkranz Gottenheim (MGV) in diesem Jahr etwas Neues. Die traditionelle Sangerfasnet des Vereins wurde erstmals an zwei Abenden, am Freitag und am Samstag, angeboten. Das Publikum freute sich und füllte an beiden Abenden die Halle fast bis zum letzten Platz.

Der erste Vorsitzende Walter Hess hatte schon ein etwas mulmiges Gefuhel im Magen: Würden genug Gottenheimer an beiden Abenden die Fasnet-Veranstaltung des MGV besuchen. Natürlich! Denn die Sangerfasnet ist seit vielen Jahren eine Veranstaltung mit Spagarantie. Und die rührigen Sänger bewiesen auch in diesem Jahr ihr Gespür für abgründigen Humor und alemannisches Sprachgefuhel, ihre Vorliebe für Verkleidungen aller Art und sie stellten natürlich auch ihr musikalisches Können unter Beweis.

Vorstand Walter Hess führte mit unachahmlichem Temperament durch den Abend. Ganze 17 Punkte hatten die Sänger auf ihrem Programm aufgelistet. Kein Wunder, das vor Mitternacht keiner den Heimweg antreten konnte. Mit Polka und Marschmusik eröffneten die Sänger des MGV unter der Leitung ihres Dirigenten Rudolf Becker den Abend. Nach der Begrüßung durch Walter Hess brachte der örtliche Musikverein unter Leitung von Andreas Thoman dem MGV und seinen Gästen ein Ständchen. Brigitte und Harald Kaiser, zwei Stützen des spaigen Abendprogramms, eröffneten als die zwei Eheleute „Biggi und Harry“ den Reigen der Sketche. Die heiß geliebten Tenore Fritz und Fritz entführten das Publikum nach „Wien im Dreivierteltakt“ und Kommissario Bernharde (Bernhard Thoman) jagte gemeinsam mit seiner Frau Rosa „Das Phantom“. Auch das (kleine) Zunftbalett „Crazy Chicks“ der Krutstorze statete der Sangerfasnet gerne wieder einen Besuch ab. Die Mädels

zeigten gekonnt und humorvoll ein Medley aus dem Klassiker „Grease“, einstudiert von Daniela Hess. Die in Würde ergrauten „Jungen Wilden“ leiteten schließlich mit einer spaigen Szene zu „Aber bitte mit Sahne“ zur Pause über. Zwischendurch bedankte sich Walter Hess beim Dirigenten Rudolf Becker mit einem Weingeschenkkorb für seine wertvolle Tätigkeit im Gottenheimer Männergesangsverein in den vergangenen 12 Jahren. Dann wurde das Programm weiter geführt.

De Zweit und de Erschd, besser bekannt als die beiden Vorsitzenden des MGV Walter Hess und Lothar Riegger, outeten sich nach der Pause als „Zwei Dabbe vum Verein“. Mit viel Selbstironie nahmen sie sich selbst, die Vorstandsmitglieder und den Nachwuchsmangel des Vereins auf die Schippe: „Mir singe lut, schräg, einfach kriz und quer, deswege kunnt kei Nachwuchs mer“.

Nachdem die Sänger für ihren Vorsitzenden ein giftgrunes Hexengebrau angerührt hatten, an dem am Freitagabend auch Ehrengast Bürgermeister Volker Kieber nippen durfte, wurde das Finale des Abends in Angriff genommen.

Die „Old Boys“ des Vereins intonierten unter der Leitung des Ehrevorsitzenden Walter Rambach gar nicht verstaubt „Mich trägt mein Traum“, nach dem Abba-Welthit „I have a dream“.

Und zum Abschluss zeigten die „Muskel-Men“ des Vereins (Leitung Brigitte Kaiser) sportliche Höchstleistungen. Wer hätte das gedacht: Ganz schön sportlich diese Sänger...

Bevor Walter Hess die Tanzfläche freigab, auf der noch bis in den fruhlen Morgen geschwoft wurde, fand die Verlosung der Tombola statt. Viele Gäste freuten sich über schöne Sachpreise und Gutscheine. Nur den Hasenbraten muss Walter Hess erst noch dem Gewinner vorbeibringen.







## Mehrere Hundert Hemdglunker beteiligten sich am Umzug

### Krutschnieder oder Bürgermeister - Wer hat die besten Informationen

Zumindest ein ("Natur-")Gesetz ist auch an Fasnet nicht außer Kraft gesetzt. Ohne die Unterstützung der Frauen hätten die Aktiven der Narrenzunft am Schmutzige Dunschdig den Narrenbaum nicht hochbekommen. Fast eine halbe Stunde musste der Verkehr angehalten werden, bis der ungewöhnlich hohe Narrenbaum endlich stand. Nicht nur die Muskelkraft vieler starker Männer und handwerkliches Geschick waren vonnöten, um das Symbol der Fasnet vor dem Rathaus aufzustellen. Auch die Frauen der Zunft packten kräftig mit an, und so gelang das Werk.



Am Morgen hatten die Hästräger und die Guggemusik Krach&Blech zunächst alle armen geplagten Geschöpfe in der Gemeinde "befreit" und ihnen die närrische Freiheit gegeben, zu tun und zu lassen, was sie wollen. Im Kindergarten schauten die Kleinen in ihren bunten Kostümen noch etwas erschreckt ob der wilden Masken der Krutstorze und der lauten Musik. In der Schule wurden die Narren aber mit Freude erwartet und empfangen. Nach dem Mittagessen wurde dann das Rathaus gestürmt und



der Bürgermeister von seinen Amtspflichten enthoben. Danach konnten sich die Aktiven der Zunft in der warmen Bürgerscheune stärken, bevor das Narrenbaumstellen in Angriff genommen wurde. Eine willkommene Pause, ob des eisig wehenden Windes draußen und des anstrengenden Abends, den die Krutstorze noch vor sich hatten.





Mehrere Hundert Hemdglunker versammelten sich gegen 20 Uhr auf dem Kronenplatz, um den Bericht des Krutchnieders zu hören, der die Missgeschicke der Gottenheimer im vergangenen Jahr humorvoll auf die Schippe nahm. Den Umzug hatte eine Abordnung des Musikvereins unter Leitung von Andreas Thoman angeführt sowie die "Saukarre", beladen mit dem Bürgermeister und den "Zunftmüttern". Auf der Terrasse der Krone entspann sich zunächst ein interessantes Zwiegespräch zwischen Bürgermeister Volker Kieber und dem Krutchnieder, der erstaunt war, was der Bürgermeister aus gut unterrichteter Quelle über ihn herausgefunden hatte. Doch dann trat der Bürgermeister zurück und Krutchnieder Klaus König berichtete, was sich in den vergangenen Monaten so alles schier Unglaubliches in der Gemeinde zugetragen hatte, immer unter dem Motto "Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen". Gegen 21 Uhr beendete der Krutchnieder seinen Vortrag und das Jokili lud alle

Hemdglunker in die Turnhalle und in den Jugendclub zum Feiern ein.

Mit dem Kinderumzug und dem Kinderball am Freitag, der Krutstörze-Party mit Preismaskenball am Samstag und dem großen Umzug am Sonntag ging es weiter. Und bei der Fasnet-Beerdiung am Dienstag hatten sich die Narren so einiges über die Fasnet 2008 zu erzählen. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr! Ab dem 11.11. goht's wieder degege.

# A

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die 3. Sitzung des Gemeinderates wird hiermit auf

**Montag, den 11.02.2008 ab 19.00 Uhr**

in den Sitzungssaal des Rathauses einberufen mit folgender

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.01.2008
2. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Viehweid“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)
  - a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der damit verbundenen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
  - b. Billigung des Änderungsentwurfs und des Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und jeweils Fassung des Satzungsbeschlusses.
3. Bebauungsplan „Gewerbegebiet Viehweid, Erweiterung“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften
  - a. Änderung des dem Aufstellungsbeschluss vom 15.01.2007 zugrunde gelegten Planbereiches.
  - b. Billigung des zur Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erstellten Bebauungsplanentwurfs sowie des dazu erstellten Entwurfs der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften und Beschlussfassung über die Durchführung des frühzeitigen Beteiligungsverfahrens.

4. Gottenheimer Wasserversorgungsanlage im Gewann Tiefental, Gemarkung Bötzingen
  - a. Kündigung eines mit einem Landwirt bestehenden Nutzungsvertrages.
  - b. Abgabe der Wasserversorgungsanlage an die Gemeinde Bötzingen und Abschluss eines entsprechenden Vertrages.
5. Zur B 31 West in Gottenheim geplante Flurbereinigung: Information über die geplante Flurbereinigung mit Beschlussfassung über die Einbringung von Gemeindeflächen.
6. Anfragen des Gemeinderates - Informationen.
7. Anfragen der EinwohnerInnen.

Die EinwohnerInnen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber  
Bürgermeister

**Impressum:**  
Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:  
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:  
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:  
Primo-Verlagsdruck  
Postfach 2227,  
78328 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771/9317-0,  
Telefax: 07771/9317-40,  
e-mail: info@primo-stockach.de,  
Homepage: www.primo-stockach.de

### Verkehrsbehinderung in der Rathausstraße

Aufgrund eines Neubaus eines Wohnhauses bei dem Anwesen Familie Gerig in der Rathausstraße 14, wird die Straße am 12.02.2008 bis 13.02.2008, sowie am 19.02.2008 bis 20.02.2008 in der Zeit von 07.00 bis 17.00 Uhr voll gesperrt.

Wir bitten um Verständnis und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung.

Bürgermeisteramt  
Gottenheim

### Öffentliche Zahlungsaufforderung

An die Zahlung nachstehender Forderungen wird erinnert:

**Hundesteuer** fällig am 15. Februar 2008

**Grundsteuer** fällig am 15. Februar 2008

1. Viertel für das Steuerjahr 2008 sowie Nachträge aufgrund Grundsteueränderungsbescheiden

**Gewerbesteuer** fällig am 15. Februar 2008

1. Vorauszahlungsrate 2008 sowie Nachträge und Abschlusszahlungen für frühere Jahre, soweit Steuerbescheide zugestellt sind.

Durch pünktliche Zahlung werden die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge und Vollstreckungskosten vermieden. Wir empfehlen Ihnen, am Lastschrift-einzugsverfahren teilzunehmen. Bitte überweisen Sie rechtzeitig zum Fälligkeitstermin und geben Sie das vollständige Buchungszeichen an. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin von dem angegebenen Konto abgebucht. Bitte sorgen Sie für ein ausreichendes Guthaben, damit die Lastschrift von der Bank nicht mangels Deckung zurückgegeben wird. Teilen Sie uns auch eine evtl. Änderung Ihrer Bankverbindung rechtzeitig mit.

Rechnungsamt/Gemeindekasse



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Gemeindeblatt Gottenheim

Unser Gemeindeblatt wird seit 2 Wochen von neuen Austrägern zugestellt. Wir bitten Sie alle um Ihr Verständnis, wenn das Gemeindeblatt von den neuen Austrägern nicht auf Anhieb fehlerfrei ausgetragen wird. Bitte helfen Sie mit, indem Sie uns melden, wenn Sie vergessen wurden oder zu viel Gemeindeblätter in Ihrem Briefkasten vorfinden, wir geben diese Information dann gerne an die Austräger weiter.

**Da es sich um Schülerinnen handelt, wird das Gemeindeblatt künftig erst am Mittag/Nachmittag zugestellt.**

Ihr Bürgermeisteramt

### Gefährliche Diebstahlsmasche

#### Polizei warnt und bittet um Aufmerksamkeit

Unter dem Vorwand, den Heizungszähler ablesen zu müssen, betrat am Montagmorgen ein unbekannter Betrüger die Wohnung einer 87 Jahre alten Frau in der Stuttgarter Straße im Freiburger Stadtteil Brühl. Die Frau hatte den Mann gutgläubig in die Wohnung eingelassen und musste hinterher feststellen, dass sie von dem Betrüger bestohlen worden war. Dem unbekannteren Ganoven fielen rund 300 Euro in die Hände.

Die Freiburger Polizei warnt eindringlich vor solchen Machenschaften. Das ortsansässige Energieunternehmen badenova kündigt den Besuch ihrer Mitarbeiter zum

Ablese von Erdgas-, Strom- und Wasserzählern generell über die Medien bzw. Ortsmitteilungsblätter an. Diese Mitarbeiter weisen sich auch jederzeit von sich aus mit einem Firmenausweis aus. In keinem Falle erzwingen sie jedoch den Einlass in die Wohnung. Auf kritische Rückfragen reagieren diese Leute seriös und überlassen eine Karte, auf der der Zählerstand selbst eingetragen werden kann. Jederzeit kann auch mit badenova unter der Nummer 0180/2 83 84 85 Rücksprache gehalten werden. Die Polizei und auch badenova rufen zur Wachsamkeit und zu gesundem Misstrauen auf. Beim Anflug eines geringsten Zweifels, sollte niemand in die Wohnung eingelassen werden. Schon gar nicht sollten eingelassene Personen unbeobachtet in der Wohnung fungieren können.

Der am Montagmorgen aufgetretene Ganove wird folgendermaßen beschrieben:

- \* ca. 40 bis 45 Jahre alt
- \* ca. 1,85 m groß
- \* normale Statur
- \* dunkel gekleidet (mehr leider nicht bekannt)

Sollte sich jemand durch einen solchen Betrüger bedrängt fühlen, sollte er sofort nachbarschaftliche Hilfe oder über die kostenlose Notrufnummer 1 10 die Polizei verständigen.

Unsere Pressemitteilungen finden Sie neuerdings auch im Internet. Besuchen Sie uns dort unter [www.polizei-freiburg.de](http://www.polizei-freiburg.de).

## B SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am **Dienstag, 12. Februar 2008 in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus Gottenheim, Zimmer 2.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte einen Termin unter Telefon 98 11-12.

## FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am Montag, 11. Februar 2008 findet um 19 Uhr eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



## ABFALLENTSORGUNG

Die gelben Säcke erhalten Sie bei folgender Ausgabestelle:

**S' Lädle, Hauptstr. 16**

Ansprechpartnerin: Frau Petra Hagios



## DIE KIRCHEN INFORMIEREN



**Pfarrbüro Kirchstraße 10,  
79288 Gottenheim**

Telefon 07665/9 47 68-10

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: [pfarrbuero.gottenheim@se-go.de](mailto:pfarrbuero.gottenheim@se-go.de)

Homepage: [www.se-gottenheim.de](http://www.se-gottenheim.de)

Notrufhandy Telefon 0176/67 24 61 36  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/  
Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

**(nicht am Dienstag, 12. und Donnerstag, 14. Februar 2008)**

Freitag: 15 bis 18 Uhr

**Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit  
Gottenheim:**

**Freitag, 8. Februar 2008**

09.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

**Samstag, 9. Februar 2008**

**Wechsel der Gottesdienstzeiten**

**Bitte beachten Sie:**

**18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Bötzingen St. Urban (Pfarrsaal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

**Sonntag, 10. Februar 2008**

**Wechsel der Gottesdienstzeiten**

**Bitte beachten Sie:**

**09.00 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier



2. Opfer für Hedwig Hunn geb. Blum; im Gedenken an Ehemann Wilfried und Sohn Wolfgang

**10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**10.30 Uhr Umkirch Pfarrzentrum:** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

**14.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

**18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

#### Montag, 11. Februar 2008

**11.00 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Feier der Goldenen Hochzeit von Elisabeth und Oskar Harbrecht

#### Dienstag, 12. Februar 2008

**09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

#### Mittwoch, 13. Februar 2008

**18.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 14. Februar 2008

**18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Rosenkranz

**18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. eucharistische Anbetung

#### Freitag, 15. Februar 2008

**09.00 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**19.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

#### Samstag, 16. Februar 2008

**11.00 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Feier der Diamantenen Hochzeit von Charlotte und Paul Weber - Hl. Messe im Gedenken an Rolf Weber und alle Verstorbenen der Familie Weber und Hunn

**15.00 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Taufe von Matheo Ambs

**18.30 Uhr Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**10.30 Uhr Bötzingen St. Urban (Pfarrsaal):** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

#### Sonntag, 17. Februar 2008

**09.00 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Otto Hartenbach

**10.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**10.30 Uhr Umkirch: Pfarrzentrum:** Kinder-Wort-Gottesdienst "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern"

**14.30 Uhr Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz

**18.30 Uhr Eichstetten St. Jakobus:** Eucharistiefeier

**18.30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Musikalisches Abendlob (Vesper)

#### **Aktuelle Termine:**

##### **Sonntag, 10. Februar 2008**

**20.00 Uhr Umkirch Pfarrzentrum:** "Six-Pack" mit dem Film "Oliver Twist"

##### **Dienstag, 12. Februar 2008**

**16.00 Uhr - 18.00 Uhr Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

**16.30 Uhr Gottenheim Gemeindehaus:** Kinderchorprobe

##### **Mittwoch, 13. Februar 2008**

**10.00 Uhr - 12.00 Uhr Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

##### **Sonntag, 17. Februar 2008**

**20.00 Uhr Umkirch Pfarrzentrum:** "Six-Pack" mit dem Film "Saint Ralph"

#### **Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern!**

Auch dieses Jahr laden wir während der Fastenzeit wieder ein zum Kinder-Wort-Gottesdienst (Kindergarten und Grundschule bis 2. Klasse) unter dem Motto "Mit Kindern auf dem Weg nach Ostern". Er findet statt in:

**Bötzingen,** Pfarrsaal St. Urban, Hauptstraße 74, jeweils samstags, 18.30 bis 19.15 Uhr

**Umkirch,** Pfarrzentrum, Hauptstraße 4, jeweils sonntags, 10.30 bis 11.15 Uhr  
Parallel zum Gottesdienst in der Kirche begeben wir uns mit den Kindern auf spielerische Art und Weise auf den Weg nach Ostern. Gleich einem Spaziergang wollen wir den Kindern anhand von Symbolen und Liedern zu den Sonntags-Lesungstexten den Glauben an Jesus nahe bringen.

Bitte bringen Sie Ihr Kind kurz vor 10.30 Uhr in den Pfarrsaal bzw. Pfarrzentrum. Wir kommen dann geschlossen mit allen Kindern zur Kommunion in die Kirche. Dort können Sie Ihr Kind wieder in Empfang nehmen.

Es freut sich auf eine große Schar von Kindern

das Kinder-Gottesdienst-Team und Hans Baulig, Gemeindefereferent

#### **"Six-Pack" diesmal in Umkirch**

Wie im letzten Gemeindeblatt berichtet, werden wir an den **sechs Sonntagen** der Fastenzeit werden wir nicht Gewichte stemmen oder Joggen gehen, um unsere körperliche Fitness zu steigern, wir laden vielmehr zu einem geistigen Training ein. Besonders herzlich lade ich die **Jugendlichen** und **jungen Erwachsenen** unserer Seelsorgeeinheit ein. Wir treffen uns **ab 10. Februar 2008** jeweils **sonntags um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Umkirch** und schauen dort einen Kinofilm an. Danach überlegen wir, was an diesem Film cool war und was nicht. Wir machen uns auf die Spur die Werte zu entdecken, für die die Helden des Filmes gekämpft und sich eingesetzt haben - vielleicht entdecken wir dabei, dass wir solche Werte auch in unserem Alltag verwirklichen könnten.

Folgende Filme werden gezeigt und anschließend besprochen:

Sonntag, 10. Februar 2008 "Oliver Twist" / 17. Februar 2008 "Saint Ralph" / 24. Februar 2008 "Napola" / 2. März 2008 "Die vier Federn" / 9. März 2008 "Good Will Hunting" / 16. März 2008 "Wie im Himmel".

Ich freue mich auf euer Kommen  
Artur Wagner, Pfarrer

#### **Besinnungsnachmittag in Achkarren**

Das Päpstliche Werk für geistliche Berufe lädt am **Dienstag, 19. Februar 2008** zu einem Besinnungsnachmittag in **Achkarren** ein. Beginn: **14 Uhr** mit einer hl. Messe in der Pfarrkirche, anschließend Kaffee und Vortrag. Bitte melden Sie sich bis zum 9. Februar 2008 bei Frau Gertrud Barleon, Telefon 07665/71 76.

#### **Erstkommunion 2008**

Das Kreuz als Symbol unseres christlichen Glaubens steht im Mittelpunkt der Fastenreihe der Kommunionkinder 2008. Sie stellen Motive aus dem Lied "O du hochheilig Kreuze" im Gotteslob 182 vor und gestalten damit ein großes Holzkreuz: Das Kreuz als "Siegeszeichen", als "Brücke", als "Leiter", als "Pilgerstab" und als "Schlüssel zum Himmel" zeigt uns den Weg zu Gott auf: wer als Jünger und Jüngerin Jesus nachfolgt, aus seiner Liebe lebt und ihm vertraut, wird entdecken, dass der Glaube ihn auch in schwierigen Zeiten trägt.

#### **Sprechzeiten:**

##### **Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,  
09.00 bis 12.00 Uhr,

**(nicht am Dienstag, 12. und Donnerstag, 14. Februar 2008)**

Freitag, 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-10

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

##### **Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07665/9 47 68-11

Fax 07665/9 47 68-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

##### **Gemeindefereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-32

Fax 07665/9 47 68-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

##### **Gemeindefereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 10.00 bis 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665/9 47 68-12

Telefax 07665/9 47 68-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



## Evangelische Kirchennachrichten

Die Evangelische Kirche und das Evangelische Gemeindehaus befinden sich in Bötzingen, Hauptstraße 44.

### Sonntag, 10. Februar 2008 Invokavit - Erster Sonntag in der Passionszeit

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls  
Der Kindergottesdienst beginnt in der Kirche

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in 1. Johannes 3, 8 b:

**Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Welt des Teufels zerstöre.**

### Montag, 11. Februar 2008

19.00 Uhr Vorbereitungstreffen Jugendgottesdienst, Gemeindefeier  
20.00 Uhr Die Probe des Kirchenchores entfällt

### Dienstag, 12. Februar 2008

14.30 Uhr Seniorenkreis  
20.00 Uhr Gottesdienstteam "Sperrangelweit" im kleinen Gemeindesaal  
20.00 Uhr Bastelkreis in der Bibliothek

### Mittwoch, 13. Februar 2008

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe  
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Treffpunkt: Kirchliche Sozialstation  
17.00 Uhr Mädchenjungschar

### Donnerstag, 14. Februar 2008

17.30 Uhr Bubenjungschar

### Freitag, 15. Februar 2008

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor  
19.30 Uhr - 21.15 Uhr Jubi-Treff! Thema: "Glaube - was bringt's?"

**Wir laden Sie herzlich zum Seniorenkreis in den Evangelischen Gemeindesaal ein, am Dienstag, 12. Februar 2008 um 14.30 Uhr.**

#### Passionsandachten 2008

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt: am 20. und 27. Februar sowie 5. und 12. März 2008 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche.

### Goldene Konfirmation

Am Sonntag Judica, 9. März 2008 feiern wir das Fest der Goldenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der evangelischen Kirche unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des Kirchenchores. Dazu laden wir alle Jubilarinnen und Jubilare, die im Jahr 1958 konfirmiert worden sind, sehr herzlich ein. Wenn neu zugezogene Gemeindeglieder hier ihre Goldene Konfirmation mitfeiern möchten, sind auch sie selbstverständlich herzlich eingeladen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarramt oder bei Pfarrer Schulze. Eine gesonderte Einladung wird nicht verschickt.

### Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstraße 44):

Telefon 07663/12 38

Dienstag: 09.00 - 12.30 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

und 15.00 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

**Pfarrer Rüdiger Schulze**, Hofstraße 13b,

79268 Bötzingen, Telefon 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

### Gemeindenachrichten für Februar 2008

**Die ihr den Herrn liebet, hasset das Arge!**

*Psalm 97, 10*

Unsere Gemeinde ist offen für unterschiedliche Menschen, bewährte und neue Wege. Wir bieten Heimat an und entdecken gemeinsam, dass wir Kraft zum

Leben im Glauben an Jesus Christus finden.

Perspektivsatz der Ev. Kirchengemeinde Bötzingen

### Besondere Gottesdienste:

#### Sonntag, 10. Februar 2008

09.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls

#### Sonntag, 24. Februar 2008

**18.00 Uhr** "Sperrangelweit" - Abendgottesdienst in der evangelischen Kirche, vorbereitet und gestaltet von Gottesdienstteam und Projektchor.

Thema: "Ich habe dich bei deinem Namen gerufen."

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

Die nächste Sitzung des Kirchengemeinderates findet am Mittwoch, 20. Februar 2008 um 20.30 Uhr in der Bibliothek statt.

#### Passionsandachten 2008

Die diesjährigen Passionsandachten finden jeweils mittwochs statt: am 20. und 27. Februar sowie 5. und 12. März 2008 um 20 Uhr in der evangelischen Kirche.

Am Dienstag, 12. Februar 2008 laden wir Sie herzlich um 14.30 Uhr zum Seniorenkreis in den evangelischen Gemeindesaal ein.

#### Vorankündigungen für März 2008:

★ Zur Teilnahme am Weltgebetstag sind **Frauen aller Konfessionen am Freitag, 7. März 2008 um 19 Uhr** ganz herzlich in den evangelischen Gemeindesaal eingeladen.

★ Am Sonntag Judica, 9. März 2008 feiern wir das Fest der Diamantenen und Goldenen Konfirmation im Rahmen des Abendmahlsgottesdienstes um 9.45 Uhr in der Evangelischen Kirche, unter Mitwirkung des Musikvereins Bötzingen und des ev. Kirchenchores.

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen  
Ihr und euer Pfarrer Rüdiger Schulze



## DIE SCHULE INFORMIERT

### Elternsprechtag an der Wilhelm-August-Lay-Schule Bötzingen

Am Donnerstag, dem **14. Februar 2008**, findet an unserer Schule der alljährliche Elternsprechtag statt. Sprechzeiten sind von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Bitte machen Sie von diesem Angebot regen Gebrauch. Die Grundschule hat eigene Sprechzeiten.

Die Klassenlehrer befinden sich in den jeweiligen Klassenzimmern, die Raumverteilung für die übrigen Lehrkräfte entnehmen Sie bitte dem angeschlagenen Raumverteilungsplan.

Beachten Sie, dass an den jeweiligen Zimmertüren Listen aushängen, in die Sie sich ab 13 Uhr eintragen können. Die Reihenfolge der Elterngespräche richtet sich dann nach der Reihenfolge der Eintragungen. Damit sollen längere Wartezeiten vermieden werden.

Bei außergewöhnlichen schulischen Problemen, die eine längere Gesprächszeit erfordern, vereinbaren Sie bitte einen gesonderten Gesprächstermin mit der jeweiligen Lehrkraft.

Die Listen sind in diesem Jahr wieder mit einem 10-minütigen Raster ausgelegt, das Ihnen als Eltern einen Hinweis auf Gesprächsbeginn und Gesprächsdauer geben soll. Sollten beim Eintrag bereits alle

vorgegebenen Zeiten belegt sein, so bitten wir Sie, Ihren Gesprächswunsch an der dafür vorgesehenen Stelle am Blatten zu notieren. Die betreffende Lehrkraft wird Ihnen dann nach dem Elternsprechtag über Ihr Kind einen Gesprächstermin vorschlagen.

Die Klasse R 9a wird, wie seit einigen Jahren bereits gute Gewohnheit, eine kleine Cafeteria in der neuen Aula aufbauen und versuchen, Ihnen damit gewisse unumgängliche Wartezeiten zu verkürzen. Der Erlös dient zur Finanzierung der Klassenfahrt.

gez. G. Wissler  
stellv. Schulleiter



## DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN



## DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

### Einladung zur Mitgliederversammlung des Gewerbevereins Gottenheim

Am **Montag, 18. Februar 2008 um 20 Uhr** findet in der Sportgaststätte des SVG an der Buchheimer Straße die **dritte Mitgliederversammlung** des Gewerbevereins Gottenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

#### Die Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4) Programm 2008
- 5) Bericht des Kassierers

- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Entlastung des Gesamtvorstandes
- 8) Wahlen
  1. Vorsitzender
  1. stellvertretende/r Vorsitzende/r
  - Kassierer
  1. und 2. Beisitzer/-in
  - Kassenprüfer
- 9) Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Dr. Th. Wanner, bis spätestens 10. Februar 2008 eingereicht werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Theodor Wanner, 1. Vorsitzender

## WINZER Info



An alle Winzerinnen und Winzer, Freunde und Gönner der Tuniberg Weine.

### Jungweinprobe am Samstag, 8. März 2008, 17 Uhr im Badischen Winzerkeller

Am Samstag, 8. März 2008 fahren wir wieder mit dem Tuniberg-Express zum Badischen Winzerkeller in Breisach zur tradi-

tionellen und beliebten Jungweinprobe des Jahrgangs 2007. Hierzu sind alle Winzerinnen und Winzer sowie Freunde und Gönner der Tuniberg Weine herzlich eingeladen.

Zu der Weinprobe wird ein warmes Essen gereicht.

Die Unkosten für Fahrt, Essen und Weinprobe betragen 20 Euro pro Person. Anmeldung bis spätestens 20. Februar 2008 beim Vorstand der WG, Telefon 89 09 oder Telefon 5 02 01 05 (WG-Büro). Die Busabfahrt wird noch bekannt gegeben.

Winzergenossenschaft Gottenheim eG



## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

Wie bereits bekannt gegeben, findet heute, am Freitag, 8. Februar 2008 um 20 Uhr im Clubheim des Sportvereins Gottenheim e.V. die diesjährige Generalversammlung des Sportvereins Gottenheim e.V. statt, wozu wir nochmals alle Ehrenmitglieder, Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Sportvereins Gottenheim e.V. recht herzlich einladen.

### Tagesordnung:

01. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
02. Offenlegung des Protokolls der Generalversammlung 2007 sowie Verlesung des Tätigkeitsberichtes über das Jahr 2007
03. Bericht der Fußballabteilung
  - a) Aktive
  - b) Jugend
  - c) AH-Mannschaft
  - d) Damenmannschaft
04. Bericht der Turn- und Gymnastikabteilung
05. Bericht der Leichtathletikabteilung
06. Ehrungen von Mitgliedern
07. Bericht des Rechners
08. Bericht des Kassenprüfers
09. Entlastung der Gesamtvorstandschaft
10. Wahlen
  - a) 2. Vorstand
  - b) Jugendleiter
  - c) Betreuer Jugendmannschaften
  - d) Rechner
  - e) Beisitzer
  - f) Vereinskassierer
  - g) Betreuer 2. Mannschaft
  - h) Betreuer Leichtathletik
  - i) Betreuer AH-Mannschaft
  - j) Ballwart
  - k) Platzkassierer
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

gez. Vorstandschaft  
SV Gottenheim

### Hallenbezirksmeisterschaft

**Halbfinale der Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Samstag, 9. Februar 2008 in der Schulsporthalle in Kirchzarten**

11.13 Uhr  
SV Gottenheim D - SG Oberried D  
12.01 Uhr  
SC Freiburg D - SV Gottenheim D  
12.36 Uhr  
FC Bötzingen D - SV Gottenheim D

**Halbfinale der Junioren-Hallenbezirksmeisterschaften, Bezirk Freiburg, am Sonntag, 10. Februar 2008 in der Goethe-Halle, Neubronnerstraße 20, 79312 Emmendingen**

16.36 Uhr  
SG Auggen A - SG Bötzingen A

17.41 Uhr  
SG Bötzingen A - FC Denzlingen A  
18.33 Uhr  
SG Bötzingen A - Spvgg Gundelfingen/Wildtal A

**Die Mannschaften würden sich über Ihre Unterstützung sehr freuen.**

**Hinweis:** Die Gruppen-Erste qualifiziert sich für das Finale der Hallenbezirksmeisterschaft.

Das **Finale** der Hallenbezirksmeisterschaft findet am 16. und 17. Februar 2008 in Tenningen (Ludwig-Jahn-Halle) statt.

### Trainingszeiten der einzelnen Juniorenmannschaften:

<b>G-Junioren:</b>	
Montags	16.00 - 17.30 Uhr
<b>F-Junioren:</b>	
Montags	17.00 - 19.00 Uhr
<b>E-Junioren:</b>	
Montags / Donnerstags	17.30 - 19.00 Uhr
<b>D-Junioren:</b>	
Mittwochs	17.00 - 19.00 Uhr
<b>C II-Junioren:</b>	
Dienstags / Donnerstags in Gottenheim	17.15 - 18.45 Uhr
<b>C I-Junioren:</b>	
Dienstags / Donnerstags in Bötzingen	17.45 - 19.15 Uhr
<b>B-Junioren:</b>	
Dienstags / Donnerstags in Bötzingen	19.15 - 20.45 Uhr
<b>A-Junioren:</b>	
Montags / Mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr

Die Trainingstage sowie die Trainingszeiten können Sie auch im Internet unter [www.svgottenheim.de](http://www.svgottenheim.de) lesen.



**ALTENWERK  
GOTTENHEIM**

Das Altenwerk Gottenheim lädt ein zur Schnupperstunde

### Mitmach tänze und Gymnastik

für alle ab 65, die sich gerne nach Musik bewegen am

**11. Februar 2008  
um 15 Uhr**

Wir treffen uns jeden Montag von 15 bis 16 Uhr im alten Kindergarten, Hauptstraße 35.

Kommen Sie einfach einmal vorbei zum Zuschauen oder Mitmachen.

Wir freuen uns auf Sie.



**Deutsches  
Rotes Kreuz  
Ortsverein Gottenheim**

Am Montag, 11. Februar 2008 findet um 20 Uhr im DRK-Raum ein gemeinsamer Dienstabend für die Bereitschaft und das Jugendrotkreuz statt.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Bereitschaftsführung



**Angelsportverein  
Gottenheim e.V.**

### Einladung zur Generalversammlung

Die Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2007 findet am Donnerstag, den 21. Februar 2008 um 20:00 Uhr im Gasthaus Tuniberg, Tunibergstr. 32, 79288 Gottenheim statt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte (Top) sind vorgesehen.

- Top 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2 Totenehrung
- Top 3 Verlesung des Protokolls der Generalversammlung vom 19. Januar 2007
- Top 4 Bericht des Vorstandes
- Top 5 Nachtrag zum Kassenbericht 2006
- Top 6 Bericht der Kassenprüfer 2006
- Top 7 Entlastung des Kassenwartes für das Geschäftsjahr 2006
- Top 8 Kassenbericht für das Jahr 2007
- Top 9 Bericht der Kassenprüfer 2007
- Top 10 Ehrungen
- Top 11 Entlastung des Vorstandes für 2007
- Top 12 Wahlen, Wahl des Wahlleiters
- Top 13 Wahl des 2. Vorsitzenden
- Top 14 Wahl des Kassenwartes
- Top 15 Wahl des Gerätewartes
- Top 16 Wahl der Kontrolleure
- Top 17 Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Änderungen zur Tagesordnung und Anträge müssen in schriftlicher Form bis zum 15. Februar 2008 beim 1. Vorstand, Jürgen Steiner, Thielstr. 27, 79288 Gottenheim eingegangen sein.

Viele Grüße und Petri Heil  
Jürgen Steiner  
1. Vorsitzender



## Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Mitglied im Bund "Heimat und Volksleben"

### Einladung zur Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim e.V.

Am **Freitag, 15. Februar 2008 um 20 Uhr** findet im Gasthaus Tuniberg die Generalversammlung der Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und interessierten Einwohner herzlich ein.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht und Mitgliederbewegung
4. Protokoll Vorlage der Generalversammlung 2007
5. Bericht der Tanzgruppenleiterin
6. Bericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Gesamtvorstandes
9. Verschiedenes, Anträge und Wünsche

Wünsche und Anträge können bis zum 13. Februar 2008 beim 1. Vorsitzenden, Stefan Heß, eingereicht werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Die Vorstandschaft



## VOLKSBILDUNGSWERK BÖTZINGEN

### Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen,  
Telefon 07663/93 10 20,  
Fax: 07663/93 10 33  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de

Die Programmhefte für das **Frühjahr/Sommersemester 2008** werden heute verteilt und Sie können sich im Internet, per E-Mail, schriftlich oder Fax anmelden.

Ihre telefonische Anmeldung nehmen wir ab **Montag, 11. Februar 2008 (8.00 Uhr) entgegen.**

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Aussuchen der Kurse, Seminare und Exkursionen.**

### Folgende Kurse beginnen:

Bötzingen:

**600.150 Lernen lernen - Vorbereitung auf den Realschulabschluss - Englisch**  
Freitag, 15.02.2008, 14.30 - 16.00 Uhr, 5 x, Wilhelm-August-Lay-Realschule, Raum 006

Outdoor:

### 302.290 Geführte Schneeschuhwanderung auf dem Feldberg

Samstag, 16.02.2008, Treffpunkt und genaue Uhrzeit wird in der Veranstaltungswoche telefonisch bekannt gegeben.

### 302.300 Snowboard- oder Skikurs für Anfänger oder Fortgeschrittene auf dem Feldberg mit oder ohne Leih-ausrüstung

Samstag/Sonntag, 16./17.02.2008, die Teilnehmer werden in der Kurswoche von der Wintersportschule über die Abfahrtszeit und den genauen Ablauf telefonisch informiert.



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

### Vortrag: "DRK - HausNotruf"

Im Vorfeld des geplanten Pflegeheims in der March, bei dem das Deutsche Rote Kreuz die Betriebsträgerschaft übernimmt, hat das DRK bereits im vergangenen Jahr eine Veranstaltungsreihe zum Thema Altenhilfe gestartet. In bislang acht Veranstaltungen wurden die verschiedensten Aspekte und Möglichkeiten der Betreuung und Versorgung von älteren Menschen in ihrer häuslichen Umgebung beleuchtet.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe findet am Montag, 18. Februar 2008 ein weiterer Vortrag mit dem Titel "DRK-HausNotruf" statt.

In diesem Vortrag wird es darum gehen, welche Sicherheit und welchen Service die Einrichtung eines HausNotrufes bieten kann. Für wen ist der HausNotruf geeignet? Welche Leistungen sind damit verbunden? Welche technischen Voraussetzungen werden benötigt? Diese und weitere Fragen rund um den HausNotruf werden an diesem Abend ausführlich erörtert.

Die Veranstaltung wird von Frau Bettina Mühlen-Haas, DRK-HausNotruf Beauftragte, geleitet.

Veranstaltungsort ist das DRK-Seniorenzentrum in March-Hugstetten, Schwarzwaldstraße 18. Beginn ist um 19.30 Uhr.

v.i.S.d.P. Wolfgang Schäfer-Mai  
Geschäftsführer



**Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.**



**Häusliche Kranken- und Altenpflege**

### ... und wer pflegt die Pflegenden? Jahresprogramm der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau

Die Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. bietet auch im Jahre 2008 wieder ein interessantes Schulungs- und Fortbildungsprogramm.

Die Schulungs- und Informationskurse sollen vor allem "pflegenden Angehörigen" Hilfestellungen, Ideen und Ermutigung, bei der oft schweren Pflege in der eigenen Häuslichkeit bieten.

Das Kursprogramm konzentriert sich in diesem Jahr auf zwei Schwerpunktbereiche: **Pflegeschulungen und Bewegungslehre für pflegende Angehörige**

Pflegekurs zu Hause pflegen  
Kinästhetik in der Pflege - Bewegungslehre  
i-Punkt Treffpunkt für pflegende Angehörige

### Angebote für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz

Qualifizierungskurse zur Demenzhelfer/-in  
Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz

Das Kursprogramm der Kirchlichen Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V. finden Sie in allen Pfarr- und Kirchengemeinden, den Rathäusern und in vielen Arztpraxen. Gerne senden wir das Kursprogramm auch kostenlos zu:

**Telefon 07663/40 77 oder 0761/58 02 18**  
Kirchliche Sozialstation Nördlicher Breisgau e.V.

Hauptstraße 25, 79268 Bötzingen  
Alte Bundesstraße 48, 79194 Gundelfingen

### Hintergrundinformationen: Pflege Angehörige

Mehr als zwei Millionen Menschen erhalten in Deutschland Leistungen aus der Pflegeversicherung. Von diesen Hilfs- und Pflegebedürftigen Menschen werden mehr als 70 Prozent ambulant versorgt.



Diese Versorgung wird hauptsächlich durch Angehörige, Freunde und Nachbarn wahrgenommen.

### Häusliche Krankenpflege

Durch Kurse zur "Häuslichen Krankenpflege" sollen Angehörige und engagierte Ehrenamtliche auf eine Pflege in der eigenen Häuslichkeit vorbereitet werden oder Unterstützung in einer aktuellen Pflegesituation erhalten.

An acht Kursabenden vermitteln Fachleute aus der ambulanten Alten- und Krankenpflege fundierte Kenntnisse über die Versorgung und Pflege kranker, älterer und behinderter Menschen.

### Kinästhetikkurse für pflegende Angehörige

Kinästhetik ist ein Bewegungskonzept, das Mitte der 70er Jahre in den USA auf der Basis der Verhaltenskybernetik entwi-

kelt wurde und in den 80er Jahren nach Deutschland kam. Mit Kinästhetik werden Grundlagen vermittelt, um körperliche Belastungen bei der Pflege wesentlich zu reduzieren. So werden Aktivitäten wie Aufstehen vom Stuhl, von der Rückenlage zum Sitzen im Bett oder Drehen und Lagern im Bett mit möglichst geringem Kraftaufwand möglich.

### i-Punkt Treffpunkt für pflegende Angehörige

Wer pflegt braucht Unterstützung - Individuell - immer wieder - informell - interessant - ein monatliches Schulungsangebot in den Räumen der Kirchlichen Sozialstation in Bötzingen.

### Qualifizierungskurse zur Betreuerin für Demenzkranke

Immer mehr Menschen mit Demenz werden in der eigenen Häuslichkeit gepflegt,

versorgt und betreut. Mit der Hilfe von engagierten Ehrenamtlichen können Betreuungsgruppen und Betreuungsangebote in der eigenen Häuslichkeit aufgebaut werden. **Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald unterstützt dieses Angebot durch Fördermittel.**

### Trauergruppen

In enger Kooperation mit den örtlichen Hospizgruppen bieten wir trauernden Menschen ein Gesprächsangebot in einer tragenden und geschützten Atmosphäre. Wir bieten ihnen die Möglichkeit der eigenen Trauer einen Raum zu geben.



## SONSTIGE Informationen

### Neue Messe für energieeffizientes Bauen, Sanieren und Modernisieren

Im Februar 2008 gibt es zum Themenspektrum "energieeffizientes Bauen, Modernisieren und Sanieren von Gebäuden" in Freiburg eine neue Messe: Die Gebäude.Energie.Technik bietet Besuchern ein breites Spektrum an Informationen und Beratungsmöglichkeiten, wobei vor allem die Vernetzung von Energiesparen, Ener-

gieeffizienz und erneuerbaren Energien im Mittelpunkt steht. An drei Messtagen werden über 120 regionale und überregionale Aussteller - darunter Handwerker, Fachanbieter von Bauelementen und Gebäudetechnik sowie verschiedene Energiedienstleister - den Besuchern mit ihrem Rat zur Seite stehen.

Das Programm wird durch Fachvorträge über energieeffiziente Anlagentechniken, ökologische Baukomponenten, aktuelle Förderungen und beispielhaft durchge-

führte Sanierungs- und Neubauprojekte abgerundet. Das Herzstück der Gebäude.Energie.Technik ist der Marktplatz Energieberatung, wo kompetente und qualifizierte Energieberater eine kostenfreie Erstberatung für interessierte Bauherren und Modernisierer anbieten.

Die erste Gebäude.Energie.Technik findet vom 15. bis 17. Februar 2008 in der Messe Freiburg statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.get-freiburg.de](http://www.get-freiburg.de).

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**